

## Die wichtigsten Infos im Überblick:

**Zeit:** 1.4.2011 (16.30 Uhr) - 3.4.2011 (15.30 Uhr)

**Programmort:** Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Allee 8-10, 16356, Werneuchen/ Werftpfuhl ([www.kurt-loewenstein.de](http://www.kurt-loewenstein.de))

**Programmkosten:** 25,00 € (Übernachtung, Vollverpfl., Fortbildung) bei Anreise bar zu zahlen.

**Informationen und Anmeldung:** Stefan Neumann, Tel: +49 0176 963 880 93, Telefax: 033398-8999-13, E-Mail: [s.neumann@kurt-loewenstein.de](mailto:s.neumann@kurt-loewenstein.de)

### Anmeldung:

\_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Erlebnispädagogik im internationalen Jugendaustausch“ (1.-3.4.2011) fuer 25,00 € an.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Das Projekt wird unterstützt vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk



## Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein liegt mitten im Grünen am Landschaftsschutzgebiet Gamengrund, nordöstlich von Berlin. Wir führen Seminare der außerschulischen politischen Bildung durch. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende aus Berlin und Brandenburg, aber auch an Jugendliche aus ganz Europa. Wir veranstalten Fortbildungen für Aktive in der Jugend(bildungs-) und arbeit.

Zur Entspannung lädt unser großes Freigelände mit Bolzplatz, Volleyballfeld und Streetballcourt ein. Beim Tischtennis, Billard oder Kickern ist Einsatz gefragt - natürlich auch abends in der Disco oder beim Karaoke.



### **Anreise:**

Ab dem Bahnhof Berlin-Lichtenberg fährt man 40 Minuten mit der Regionalbahn OE 25 bis zur Haltestelle Werneuchen, von dort fährt man mit dem Bus 887 weiter nach Werftpfuhl.

Sie können den Zug in Berlin-Lichtenberg um 15.27 Uhr und danach den Bus in Werneuchen um 16.00 Uhr nehmen.

## Multiplikatoren- Fortbildung

# Erlebnispädagogik

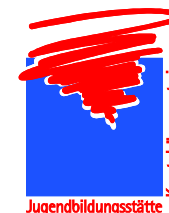


**im internationalen Jugendaustausch**

Niedrigseilgarten  
und andere Methoden der  
Erlebnispädagogik

**01. -03.04.2011**

in der Jugendbildungsstätte  
Kurt Löwenstein



# Erlebnispädagogik im internationalen Jugendaustausch 01. - 03.04.2011

Die Fortbildung richtet sich an TeamerInnen, MultiplikatorInnen, JugendleiterInnen, PädagogInnen, MitarbeiterInnen von Bildungsstätten und anderen Organisationen, die bereits erste Schritte im internationalen und insbesondere deutsch-polnischen Jugendaustausch gemacht und Erfahrungen mit Gruppen gesammelt haben.

Wir werden Methoden aus verschiedenen Bereichen der Erlebnispädagogik kennen lernen. Ziel ist es, den Multiplikatoren einen Einstieg zu ermöglichen. Wir reflektieren, wie erlebnispädagogische Ansätze im internationalen Kontext verwendet werden können und welche Bedeutung sie für die Gruppendynamik haben. Im Mittelpunkt wird die Arbeit mit dem Niedrigseilgarten stehen.

Natürlich soll es auch genug Zeit für das Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch geben.

**Seminarsprachen:** Deutsch, Polnisch, Englisch

**Hinweis:** Alle Teilnehmer sollten bequeme, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.



## Programm:

### Freitag

**Bis 16.00:** Anreise der Teilnehmer

**16.30 - 18.30:** Kennenlern und Organisatorisches, Pädagogische Arbeit in der JBS

**19.30 - 21.00:** Einführung Erlebnispädagogik

### Samstag

**9.00 - 12.15:** Arbeiten mit dem Niedrigseilgarten

**14.15 - 18.30:** Der Niedrigseilgarten auf internationalen Begegnungen

**19.30 - 21.00:** Methoden- und Erfahrungsaustausch, weiteres Kennenlernen

### Sonntag

**9.30 - 12.30:** Anspruch und Grenzen von Erlebnispädagogik, Erlebnispädagogik in interkulturellen Begegnungen - Zusammenfassung

**13.30 - 15.00:** Auswertung

**15.49:** Abreise mit dem Bus nach Werneuchen

## Referenten:

Daniel Dammeier ist Diplom-Sozialpädagoge. Er arbeitet seit mehr als 10 Jahren als Trainer für Erlebnispädagogik. Er hat (unter anderem in Indien) zahlreiche Seilgärten aufgebaut, Trainer ausgebildet und Seminare mit internationalen Gruppen geleitet.

Rudi Emminger arbeitet freiberuflich als Trainerin und Moderatorin. Die gelernte Diplom-Sozialpädagogin hat ein interdisziplinäres gender-studies-Studium absolviert und arbeitet seit vielen Jahren erlebnispädagogisch und erfahrungsorientiert mit unterschiedlichen Zielgruppen. In ihrer Arbeit als Trainerin im Seilgarten und für verschiedene Bildungsträger orientiert sie sich an den Lebenswelten der Teilnehmenden.

